

SCHATZ  KAMMER
THÜRINGEN

thüringer schlösser tage

Pfingsten
17. bis 20. Mai 2024

Aufgepeppt!

Von der Burg zum Schloss



Thüringen
-entdecken.de





ALTENBURG · ARNSTADT · BURGK
DORNBURG · ERFURT/MOLSDORF · GOTHA · GREIZ · GROSSKOCHBERG
HELBURG · MEININGEN · RUDOLSTADT · SCHMALKALDEN
SONDERSHAUSEN · SCHWARZBURG · WEIMAR

An den Pfingsttagen öffnen die teilnehmenden Museen,
Schlösser und Burgen mit einem ganz besonderen
Programm und halten eine Überraschung bereit.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen auf www.schloessertage.de

thüringer schlösser tage Pfingsten

Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten, historische Theater und erlesene Sammlungen - Thüringen bewahrt ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. In keinem anderen Landstrich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so nah beieinander. Grund genug, dieses Erbe gemeinsam zu präsentieren! Zu Pfingsten laden die Schlösser ein, ihre Schätze während der *Thüringer Schlössertage* unter einem jährlich wechselnden Motto kennenzulernen.

Irgendwann waren Burgen aus der Mode gekommen. Der Adel zog aus den befestigten, aber wenig komfortablen Burgen in repräsentative und behagliche Schlösser - oder er »peppte« seine alten Burgen »auf« und baute sie zu einem Schloss um - wie zum Beispiel »Schloss Burgk«. Beim zeitgemäßen Modernisieren behielt man oft Bau- und Gebäudeteile vergangener Epochen, wie Bergfriede der Vorgängerbürg, bei und integrierte sie in das »neue« Schlossensemble.

Mit Ausstellungen, thematischen Führungen, Konzerten und unterhaltsamen Veranstaltungen für die ganze Familie werden die alten Mauern in diesem Jahr zu neuem Leben erweckt. Begeben Sie sich auf Spurensuche und entdecken Sie, wieviel Burg sich in den Thüringer Schlössern bis heute versteckt.



residenz altenburg schloss

ALTENBURG

Mitten in der Stadt Altenburg thront auf felsigem Grund ein imposantes Schloss. Mit ihm verbinden sich mehr als 1000 Jahre Bau- und Fürstengeschichte. Einst eine slawische Wallanlage, entwickelte sich daraus ab dem 10. Jahrhundert allmählich eine deutsche Burg, welche spätestens ab 1132 als kaiserliche Pfalz diente. Von dieser Zeit zeugen noch heute Flaschen- und Hausmannsturm. Unter den sächsischen Kurfürsten entsteht 1518 ein dreiflügeliges Renaissanceschloss. Dieses erfuhr in den nachfolgenden Jahrhunderten vielfältige Veränderungen. Galerien, Treppenanlagen, repräsentative Wohnräume, prächtige Festsäle und vieles mehr schmückten seither die Schlossanlage Altenburgs.

Seien Sie Pfingsten unsere Gäste und gehen mit uns auf Spurensuche. Lernen Sie das Residenzschloss abseits der gewohnten Pfade von der Burg zum Schloss kennen.

Sonderausstellung

Aus dem Dunkel der Vorzeit
Altenburgs prähistorische
Sammlung in neuem Licht
19. MAI bis 10. NOV 2024

Von sagenhaften Wesen getöpferte Urnen, Goldringe aus dem Zeitalter der Himmelsscheibe, 5.000 Jahre alte Ziegenexkremente aus der Schweiz, ein wertvoller Münzschatz aus dem Hochmittelalter, das sind nur einige Höhepunkte der Ausstellung.

Die Altenburger Museen bieten erstmals seit Jahrzehnten umfassende Einblicke in die vorgeschichtliche Sammlung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes (GAGO). Der heute nahezu vergessene, seit 1838 zusammengetragene Bestand beinhaltet bedeutende Schätze der Ur- und Frühgeschichte Altenburgs und der Region zwischen Saale und Pleiße.




Goldener Lockenring vom Altenburger
Lerchenberg, Frühbronzezeit 2000-1775 v. Chr.



Residenzschloss Altenburg
Schloss- und Spielkartenmuseum
Schloss 2 | 04600 Altenburg

TEL 034 47 . 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de

PFINGSTEN
Fr, Sa und Mo 9.30 – 17 Uhr
So 9.30 – 18 Uhr

REGULÄR
Di–So 9.30 – 17 Uhr

EINTRITT
8 € | erm. 6 € | Familienkarte 15 €
(max. 2 Erw. + max. 5 Kinder)

 Festsaal des Residenzschlosses Altenburg

FREITAG – MONTAG

11, 13 & 15 Uhr · Von der Burghkapelle zum Festsaal. Informativer Rundgang in Schlosskirche (mit Orgelanspiel von CD) und Festsäle. Führung: 3 € zzgl. Museumseintritt

SAMSTAG

10.30 & 13.30 Uhr · Die Zwingeranlage einst und heute. Dem Geheimnis des Verborgenen auf der Spur. Führung: 3 € | auf trittfestes Schuhwerk achten

14.30 Uhr · Malerei, Vertäfelung, Tapete. Wanddekorationen des Altenburger Schlosses im Wandel der Zeiten | kurzweiliger Spaziergang

17 Uhr · Eröffnungskonzert der »Internationalen Altenburger Sommerorgelkonzerte«. Mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist. Schlosskirche | Eintritt: 12 €, erm. 10 €

SONNTAG

14–17 Uhr · Kaffee & Kuchen. Im kleinen Schlosshof

15 Uhr · Aus dem Dunkel der Vorzeit – Altenburgs prähistorische Sammlung in neuem Licht. Ausstellungseröffnung | Festsaal

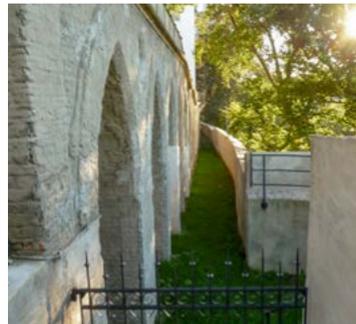
15.30–17 Uhr · Archäologin oder Altertumsforscher auf Zeit?! Vielfältige Stationen zum Mitmachen für Groß und Klein an verschiedenen Orten in der Ausstellung und im Schloss bringen Glanz in das Dunkel der Vorzeit.

17 Uhr · Viaggio in Paradiso. Konzert. Kerstin Auerbach (Alt), Annekatrin Weiß (Blockflöte) und Martin Hess (Klavier) | Kompositionen von Händel, Bach, Vivaldi & Telemann zaubern ein musikalisch-himmliches Gewölbe am Firmament. Teehaus, Saal | Eintritt: 10 € VVK (Tourismusinformation Altenburger Land), 12 € Abendkasse

MONTAG

10.30 Uhr · Wer hoch hinaus will ... Aktive Tour in verschiedene Türme des Schlosses | Führung: 3 € max. Teilnehmerzahl 20 Personen, Anmeldung erforderlich

14 Uhr · Badezuber, Perücke und ganz viel Mehl. Hygiene bei Hofe vom Mittelalter bis zum Barock. Amüsanter Vortrag | Bachsaal



 Verborgene Winkel im Zwingerbereich



palais neues arnstadt

ARNSTADT

Das Neue Palais in Arnstadt - heute das Schlossmuseum Arnstadt - wurde zwischen 1729 und 1734 von Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen als künftiges Wittumpalais für seine Gemahlin Elisabeth Albertine errichtet. Damals wie heute liegt es zentral in der Stadt nur wenige Meter von der Schlossruine Neideck, dem Schlossgarten und auch zum Rathaus und zur Bachkirche sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Das Schlossmuseum Arnstadt beherbergt neben der einzigartigen Puppensammlung »Mon plaisir«, wunderbare flämische Tapisserien aus dem 16. Jahrhundert, hervorragende Sammlungen, wie die ostasiatischen Porzellane aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, frühes Meißener Porzellan, Dorotheenthaler Fayencen und eine sehenswerte Sammlung barocker Glaspokale. Die Gäste erleben darüber hinaus das im Original erhaltene Porzellankabinett des Fürsten Günther I., das rekonstruierte Bilderkabinett und den restaurierten Festsaal in seiner Fassung von 1881.

Mit der Bachausstellung bietet das Schlossmuseum einen wichtigen Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus der ganzen Welt, denn hier ist der Orgelspieltisch zu sehen, an dem Bach in seiner Arnstädter Zeit (1703 - 1707) spielte. Das Ausstellungsangebot im Schlossmuseum wird ergänzt durch Sonderausstellungen zu zeitgenössischer Kunst, Kunsthandwerk und (kultur)historischen Themen.

Sonderausstellung

»Dazwischen«

Gegenwartskunst aus Madelungen,

Dresden, Leipzig

Elke Albrecht, Jean Kirsten,

Franziska Möbius

23. MRZ bis 25. AUG 2024

Die drei ausstellenden Künstler*innen haben etwa zur gleichen Zeit in den 1990-er Jahren studiert. Sie entwickelten im Laufe der Zeit eigene künstlerische Sprachen. Sie kennen sich und haben sich zu gemeinsamen Ausstellungen zusammengefunden. Trotz aller Unterschiede gibt es einen gemeinsamen Spirit: das Spiel mit den Formen. Sie loten die Fläche und den Raum mit Formen aus, um die größtmögliche Spannung, Faszination, aber auch Ruhe und Kontemplation zu erzeugen. Die drei Konstanten - Raum, Linie, Bewegung - verbinden ihre Arbeiten. Auch Leerstellen und Negativräume bilden ein gemeinsames Thema. Sie gewähren den »Figuren des Dazwischen« großzügigen Entfaltungsraum.



Schlossmuseum Arnstadt
 »Neues Palais«
 Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt
 TEL 036 28 . 60 29 32
 schlossmuseum@
 kulturbetrieb-arnstadt.de

PFINGSTEN
 Fr-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
 Di-So 10-17 Uhr
 letzter Einlass 16.30 Uhr

EINTRITT
 6 € | erm. 3,50 €
 Familienkarte 12 €
 (max. 2 Erw. + Min.. 1 Kind)
 Kinder bis 6 Jahre frei

 Schlossmuseum Arnstadt

SAMSTAG

14 Uhr · *Umbau und Modernisierung von Burgen zu Schlössern.*
 Führung mit Fürstin Karoline.
 Preis: 7 €, erm. 6 € | Buchung über
 Tourist-Information Arnstadt,
 TEL 036 28 . 60 20 49, information@arnstadt.de
 oder über bachstadt-arnstadt.regiondo.de | Treffpunkt:
 Landratsamt Ilmkreis

16 Uhr · *Konzert: Von der Burg zum Schloss.* Musik von Hildegard von Bingen bis Bach | *Sospiratem* - Das Alte-Musik-Ensemble spielt Werke von Guillaume de Machaut, John Dowland, Claudio Monteverdi und Johann Sebastian Bach. Vom spanischen Mittelalter (Cantigas de Santa Maria, Libre Vermell de Montserrat, 13./14. Jhd.), über französische Renaissance (Binchois, Dufay, 15./16. Jhd.), englischen und

italienischen Frühbarock (Dowland, Monteverdi, 17. Jhd.), bis zu französischem und deutschem Barock (Charpentier, Lully, Bach, Thüringer Komponisten, 18. Jhd.).
 Besetzung: Clarissa Renner (Gesang), Friederike Merkel (Blockflöten), Uwe Ulbrich (historische Violinen), Babett Niclas (Harfe) | Beletage im Schlossmuseum Arnstadt | VVK: Tourist-Information, Markt 1 und Schlossmuseum oder bachstadt-arnstadt.regiondo.de Ticket: 15 €

SONNTAG

Anlässlich des Internationalen Museumstages freier Eintritt



 *Sospiratem*, Konzert:
 Von der Burg zum Schloss.



schloß burgk

BURGK

Malerisch auf einem Felsplateau über der Saale gelegen, beeindruckt die einstige Burg der Vögte und Herren von Gera und Plauen und spätere Reußische Residenz Schloß Burgk mit historischen Repräsentations- und Wohnräumen und einem gewachsenen Bestand an kostbarem Interieur.

Schloß Burgk ist eine der wenigen erhaltenen spätmittelalterlichen Burgen Thüringens und der einzige vollständige Neubau dieser Zeit. Trotz Umgestaltungen verlor die Anlage in der Gebäudekonfiguration nie ihren spätmittelalterlichen Charakter. So umschließen noch heute beeindruckende Wehranlagen aus dem 16. Jahrhundert ein Gebäude, das hinter seiner schmucklosen Fassade zahlreiche Kostbarkeiten birgt. Schloß Burgk ist ein repräsentatives Beispiel für die Wandlung einer spätmittelalterlichen Burg zu einem frühneuzeitlichen Schloss.




Wolfgang Schwarzentrub:
Großer Strand

Sonderausstellungen

Neue Landschaft

Wolfgang Schwarzentrub

9. MRZ bis 2. JUN 2024

Seit den 1980er Jahren befasst sich Schwarzentrub mit der Veränderung der Landschaft bei Ronneburg/Gera. In seinen Arbeiten setzt er sich mit den Begleiterscheinungen, wie Erdumschichtungen, Wasserver-schmutzung, Strahlungsaktivität und Renaturierung auseinander.

Mindestalter 500 Jahre.

Burgen im Exlibris

27. APR bis 8. SEPT 2024

Mit mehr als 300.000 Exlibris stellt die Sammlung die größte Spezialsammlung des Museums Schloß Burgk dar. Mehr als 8.000 davon enthalten Burgen-darstellungen. Ab 27. April zeigt das Museum einen Teil davon in der Ausstellung »Mindestalter 500 Jahre«.



Museum Schloß Burgk
Einrichtung des Saale-Orla-Kreises
Burgk 17 | 07907 Schleiz

TEL 036 63 . 40 01 19
museum@schloss-burgk.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-18 Uhr | letzter Einlass 17,30 Uhr

REGULÄR
APR-OKT | Di-So 10-18 Uhr
NOV-MRZ | Di-So 11-16 Uhr
Letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung.

An Feiertagen geöffnet,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.

EINTRITT
6 € | erm. 5 € | Schüler 2,50 €
Familienkarte 15 €

 Schloss Burgk

SAMSTAG

13 Uhr · *Von der Burg(h) zum Schloss.* Führung durch die historischen Räume und die Wehranlage. 120 Min. | Anmeldung erforderlich* | Tickets: 5 €, Schüler 2 €

17 Uhr · *Der kleine Prinz.* Das Figurentheater Weidringer präsentiert die Geschichte vom kleinen Prinzen. Empfohlen für Kinder und Erwachsene ab 10 Jahren | 75 Min. mit Pause | Anmeldung erforderlich* | Rittersaal | Tickets: 10 €, erm. 8 €, Schüler 5 €

SONNTAG

11 Uhr · *Dornröschen.* Das Puppentheater Papperlapapp präsentiert das Märchen vom Dornröschen. Für Kinder ab 4 Jahren | ca. 45 Min. Anmeldung erforderlich* | Tickets: 7 €, Kinder 3 €, Familienkarte 16 €

13 Uhr · *Von der Burg(h) zum Schloss.* Führung durch die historischen Räume und die Wehranlage. 120 Min. | Anmeldung erforderlich* | Tickets: 5 €, Schüler 2 €

18 Uhr · *Kammerkonzert.* Die Vogtland Philharmonie lädt zum Kammerkonzert mit dem Quartett »Quadro Milonga« auf Schloß Burgk ein. Anmeldung erforderlich* | Rittersaal | Tickets: 18 €, Kinder bis 14 Jahre frei

MONTAG

11 Uhr · *Der Froschkönig.* Das Märchen-theater Fingerhut präsentiert das Märchen vom Froschkönig. Für Kinder ab 4 Jahren | ca. 45 Min. Anmeldung erforderlich* | Tickets: 7 €, Kinder 3 €, Familienkarte 16 €

13 Uhr · *Von der Burg(h) zum Schloss.* Führung durch die historischen Räume und die Wehranlage. 120 Min. | Anmeldung erforderlich* | Tickets: 5 €, Schüler 2 €

16 Uhr · *Konzert für Orgel und Cembalo.* Reinhard Glende (Berlin) spielt an Orgel und Cembalo Musik zum Pfingstfest aus drei Jahrhunderten von J. S. Bach, H. Praetorius, T. Tallis, D. Buxtehude, H. Scheidemann, G. Böhm, G. Ph. Telemann und weiteren bedeutenden Komponisten dieser Zeit. Anmeldung erforderlich* | Schlosskapelle. Tickets: 10 €, erm. 8 €, Kinder und Schüler frei

*Anmeldung über
TEL 036 63 . 40 01 19



dornburger schlösser

DORNBURG

»An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn.« Die Anfangszeilen des berühmten Volksliedes künden von der Vielzahl an Burganlagen am mittleren Lauf der Saale. Dornburg gehört mit dem Alten Schloss und seiner exponierten Lage in diese Perlenkette mittelalterlicher Bausubstanz. Nach Zerstörung der Burg 1451 erfolgte rund einhundert Jahre später der Wiederaufbau als Wohnschloss, der Teile der Burg – wie den achteckigen Bergfried aus dem 12./13. Jahrhundert – in das neue Ensemble integrierte. »Aufgepeppt« wird die Anlage heute durch zwei weitere Schlösser: das Rokoko- und das Renaissanceschloss, die von abwechslungsreichen Gärten umgeben sind und an Pfingsten viele künstlerische und musikalische Entdeckungen versprechen.

Sonderausstellungen

*Naturmomente – festgehalten
in Aquarellen und Worten*

Elke Heinze

28. MRZ bis 20. MAI 2024

In einer stimmungsvollen Werk-schau präsentiert Elke Heinze (Naumburg) stille Momente der heimischen Natur, die sich auch in den Dornburger Schlossgärten finden lassen.

Saalewein

Fotoausstellung

18. MAI bis 29. SEPT 2024

Die eindrucksvolle Fotoschau erzählt von alten und neuen Weinlagen entlang der Saale, zu denen auch der historische Weinberg unterhalb der Dornburger Schlösser zählt.




Weinberg unterhalb
der Dornburger Schlösser



Museum Dornburger Schlösser
Kasse/Shop im Rokokoschloss
Max-Krehan-Straße 5
07774 Dornburg-Camburg

TEL 03 64 27 . 21 51 30
schlossverwaltung@
dornburg-schloesser.de

PFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 17 Uhr

REGULÄR
28. MRZ bis 31. OKT 2024
Do - Di 10 - 17 Uhr
an Feiertagen auch Mi geöffnet

EINTRITT
6 € | erm. 4 €
Kinder und Schüler frei
Führung max. 25 Personen

Schlossgärten ganzjährig täglich
von 9 Uhr bis Sonnenuntergang

 Führungen am Alten Schloss

SAMSTAG

14 Uhr · *Aufgepeppt! Die Burg im Schloss.* Öffentliche Führung im und am Alten Schloss | Tickets und Treffpunkt: Rokokoschloss

15.30 Uhr · *Saalewein.* Eröffnung der Fotoausstellung | Rokokoschloss, Untergeschoss

17 Uhr · *Thüringer Schlosskonzert* Trio d'anches mit dem Konzert »Vive la France!« | Werke von Auric, Ibort, Milhaud | Eintritt: 22 €, erm. 15 € | Tickets auch über den Ticketshop Thüringen | Altes Schloss, Kaisersaal

SONNTAG

10 - 16 Uhr · *Aufgepeppt! Kunst-AktionsTag* mit Freiluftateliers mit dem Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. | Altes Schloss und Gelände

14 Uhr · *Aufgepeppt! Die Burg im Schloss.* Öffentliche Führung im und am Alten Schloss | Tickets und Treffpunkt: Rokokoschloss

18 Uhr · *Serenade im Lustschloss* »Wege zu Bach«. Reinhard Glende (Berlin) spielt auf dem Nachbau eines historischen Cembalos. Eintritt: 15 €, erm. 10 € | Reservierung: TEL 03 64 27 . 21 51 30 Rokokoschloss, Festsaal

MONTAG

14 Uhr · *Naturmomente.* Finissage zur Sonderausstellung | Mit musikalischen Beiträgen von Rosi Höfer auf der Singenden Säge und Gedichten von Elke Heinze. Rokokoschloss, Festsaal

15.30 Uhr · *Entdeckertour zur Sonderausstellung* »Naturmomente«. Mit Motivsuche in den frühlinghaften Schlossgärten | Tickets und Treffpunkt: Rokokoschloss



schloss molsdorf

ERFURT/MOLSDORF

Im Südwesten der Landeshauptstadt Erfurt liegt das Schloss Molsdorf mit seinem acht Hektar großen Park. Die Wasserburg aus dem 16. Jahrhundert erwarb der aus dem bürgerlichen Stand bis zum Reichsgrafen aufgestiegene Diplomat Gustav Adolph von Gotter (1692–1762) und ließ es ab 1734 zu einem Landschloss umbauen. In den Prunkräumen zeugen Deckenbilder mit Themen wie *Flora im Olymp*, *Aurora und Venus/Flora vertreiben die Nacht* und *Lob der Musen/Anbruch des Goldenen Zeitalters* vom intellektuellen Selbstverständnis eines aufgeklärten Geistes. Gotters Privatbibliothek war gut sortiert und »erlesen«. Nahezu vollständig erhalten, befinden sich die mehr als 2.000 Bände heute in der Forschungsbibliothek Gotha.

Der Festsaal des Schlosses war nicht nur ein Ort für musikalisch begleitete Empfänge, Matinéen und Soiréen. Gotters Idee von aufgeklärter Herrschaft entsprach auch seine frühe Mitgliedschaft in der Berliner Freimaurerloge *Aux Trois Globes* und seine Freimaurerarbeit auf Molsdorf, die in diesem Saal stattgefunden haben wird.

Sonderausstellungen

Jusche Fret.

*Diesseits. Der besondere Planet.
Arbeiten auf und aus Papier.*

19. MAI bis 29. SEPT 2024

»... Vielleicht verhilft diese Kunst zu einem Eskapismus, der unsere heimliche Sehnsucht nach Auswegen aus so manchem irdischen Dilemma bedient. Ist Rätselhaftes nur ein Geheimnis oder stellen wir manchmal einfach die falschen Fragen?« – Katharina Röhl, Kunsthistorikerin, Leipzig

Aquavisionen

Aquarelle von Roland Ossmann

20. OKT 2024 bis 18. MAI 2025

Eröffnung 19. OKT 2024



Schlossmuseum Molsdorf
Schlossplatz 6 | 99094 Erfurt

TEL 03 62 02 . 905 05
schlossmuseum.molsdorf@erfurt.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-18 Uhr

EINTRITT
6 € | erm. 4 €
Gruppe (ab 10 Personen) 3 € p. P.

 Schloss Molsdorf

FREITAG

10-17 Uhr · Führungen durch
die repräsentativen Schlossräume.
Zu jeder vollen Stunde

SAMSTAG

10-17 Uhr · Führungen durch
die repräsentativen Schlossräume.
Zu jeder vollen Stunde

14 Uhr · *Graf Gotter und sein Schloss.*
Themenführung

16 Uhr · *Jusche Fret. Diesseits.
Der besondere Planet. Arbeiten
auf und aus Papier.* Eröffnung
der Sonderausstellung

19 Uhr · *Sonaten Abend Mozart.*
Schlosskonzert des Kammer-
musikvereins Thüringen e.V.

SONNTAG

10-17 Uhr · Führungen durch
die repräsentativen Schlossräume.
Zu jeder vollen Stunde

15 Uhr · *Die Burg im Schloss
Molsdorf. Eine Spurensuche.*
Themenführung

16 Uhr · *Maria Khokhlova spielt.*
Klavierkonzert mit Werken von
Maurice Ravel, Frédéric Chopin
und Franz Liszt

MONTAG

10-17 Uhr · Führungen durch
die repräsentativen Schlossräume.
Zu jeder vollen Stunde



 Mamorsaal im Schloss Molsdorf



schloss friedenstein

GOTHA

Wo einst die mittelalterliche Höhenburg Grimmenstein thronte, erhebt sich heute majestätisch Schloss Friedenstein. Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha-Altenburg ließ zwischen den Jahren 1643 und 1654 anstelle der Burg eine fürstliche Residenz errichten. Schloss Friedenstein wurde nie zerstört. Der Name »Friedenstein« war Programm: Noch während der Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges errichtet, sollte das Schloss ein Symbol des Friedens und der Erneuerung sein. Umringt von Landschaftspark und Orangeriegarten ist Schloss Friedenstein heute eines der am besten erhaltenen Baudenkmäler des Frühbarocks, das mit seinen vielfältigen herzoglichen Gemächern, dem Ekhof-Theater und der Schlosskirche Besucher*innen fasziniert.

Während der Thüringer Schlössertage kommen Sie in den Genuss, die geheimnisvollen Kellergewölbe der barocken Festungsanlage zu besichtigen. Erfahren Sie mehr darüber, wie eine geschleifte Höhenburg zum größten Schlossbau Thüringens »aufgepeppt« wurde.

Sonderausstellung

S.O.S. Grünes Herz.

Unsere Natur im Wandel

28. APR bis 27. OKT 2024

Di-So 10-17 Uhr | Mo geschlossen

8 €, erm. 4 €, bis 18 Jahre Eintritt frei

Hitzetage, Dürren, Überschwemmungen - die Zeichen des Wandels sind allgegenwärtig: Immer mehr Menschen engagieren sich, wollen ihre Gewohnheiten anpassen. Doch wie eigentlich? Die Jahreshauptausstellung 2024 der Friedenstein Stiftung Gotha thematisiert ein globales Thema anhand lokaler Beispiele aus dem Umfeld Gotha - Thüringer Wald - Hainich - Erfurter Becken und nimmt auch gesellschaftspolitische Themen in den Blick.

»S.O.S. Grünes Herz.« lädt auf eine Reise durch die Veränderungen unserer heimischen Landschaften und Ökosysteme ein - vielfältige Vermittlungsansätze wie Medienstationen und verschiedene interaktive Angebote (auch speziell für Kinder) begleiten die Besucher*innen dabei. Sie sind eingeladen, ihre Vorstellung von »Natur« zu überdenken.

www.sos-gruenesherz.de



Friedenstein Stiftung Gotha
Schlossplatz 1 | 99867 Gotha
TEL 036 21 . 823 42 00
service@stiftung-friedenstein.de

PFINGSTEN
Fr - Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
APR - OKT | Di - So 10-17 Uhr
NOV - MRZ | Di - So 10-16 Uhr
An Feiertagen geöffnet,
24. und 31.12. geschlossen.

EINTRITT
12 € | erm. 6 € | Kinder und
Jugendliche bis zum vollendeten
18 Jahre frei

 Schloss Friedenstein

FREITAG & SAMSTAG

11 & 13 Uhr · *Dem Grimmenstein auf der Spur.* Führung mit dem Bauhistoriker Udo Hopf.
Anmeldung empfohlen:
service@stiftung-friedenstein.de
Treffpunkt: Schlosskasse

14 Uhr · *Kasemattenführung.*
Anmeldung erforderlich:
service@stiftung-friedenstein.de
Treffpunkt: Eingang Kasematten,
Elsa Brandström Weg, Schlosspark

SONNTAG

11 Uhr · *Den Friedenstein entdecken.*
Kurzführung durch das Schloss |
Anmeldung empfohlen:
service@stiftung-friedenstein.de
Eintritt: 12 €, erm. 6 €

13 Uhr · *Weltkunst entdecken.*
Kurzführung durch das Museum |
Herzogliches Museum |
Anmeldung empfohlen:
service@stiftung-friedenstein.de
Eintritt: 8 €, erm. 4 €

14 Uhr · *Kasemattenführung.*
Anmeldung erforderlich:
service@stiftung-friedenstein.de
Treffpunkt: Eingang Kasematten,
Elsa Brandström Weg, Schlosspark

MONTAG

10 & 14 Uhr · *Die Burg im Schloss.*
Führung mit Dr. Sonja Grulke.
Treffpunkt: Schlosskasse

11 Uhr · *Den Friedenstein entdecken.*
Kurzführung durch das Schloss |
Anmeldung empfohlen:
service@stiftung-friedenstein.de
Eintritt: 12 €, erm. 6 €

13 Uhr · *Weltkunst entdecken.*
Kurzführung durch das Museum |
Herzogliches Museum |
Anmeldung empfohlen:
service@stiftung-friedenstein.de
Eintritt: 8 €, erm. 4 €

14 Uhr · *Kasemattenführung.*
Anmeldung erforderlich:
service@stiftung-friedenstein.de
Treffpunkt: Eingang Kasematten,
Elsa Brandström Weg, Schlosspark



sommer palais greiz

GREIZ

Das 1769 vollendete Sommerpalais liegt inmitten des Fürstlich Greizer Parks, einem national wertvollen Kulturdenkmal mit über 140 verschiedenen Baum- und Straucharten. Seit 1922 wird das Schloss als Museum genutzt und beherbergt die kostbare Büchersammlung der ehemaligen Greizer Hofbibliothek und die vom reußischen Fürstenhaus übernommene Kupferstichsammlung.

1975 wurde mit dem SATIRICUM ein Sammlungs- und Ausstellungsbereich für Karikatur begründet, dessen Attraktivität weit über Thüringen hinaus strahlt.

FREITAG

19–21 Uhr · Rock, Pop, Chanson.
Wunschkonzert mit Ralf Dietsch. Mit Musik von Ralf Dietsch eröffnet das Sommerpalais die Schlosstertage in Greiz. Bei hoffentlich schönem Frühlingswetter können sich die Gäste unter der Eiche am Sommerpalais versammeln und dem Repertoire des Geraer Blues-, Rock- und Folk-Interpreten lauschen. Die Bewirtung erfolgt à la carte durch das Café im Küchenhaus. Parallel bleibt das Museum bis 21 Uhr geöffnet. | Regulärer Eintritt, Konzert- oder Museumsbesuch jeweils inbegriffen

Sonderausstellungen

Höfische Gärten und Gewächse
bis 20. MAI 2024 | Beletage

Frischer Wind – Satire und Humor der Nachkriegszeit
bis 20. MAI 2024 | Gartensaal

Meine geliebten Franzosen
Schenkung Harald Kretzschmar
bis 16. JUN 2024 | Kabinett

Vorschau

Ich denke, also spinn' ich!
11. Triennale der Karikatur
1. JUN bis 3. NOV 2024




Jakobsstille,
Amarellis Formosissima



Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz
Fürstlich Greizer Park | 07973 Greiz

TEL 036 61 . 705 80
info@sommerpalais-greiz.de

PFINGSTEN
Sa–Mo 10–17 Uhr

REGULÄR
APR–OKT | Di–So 10–17 Uhr
NOV–MRZ | Di–So 10–16 Uhr

EINTRITT
5 € | erm. 3 € | Familienkarte 12 €
Kinder bis 6 Jahre frei

TRIENNALE
6 € | erm. 3 €

 Sommerpalais

SAMSTAG

10–17 Uhr · *Höfische Gärten und Gewächse*. Die Ausstellung zeigt die Entwicklungsgeschichte des Greizer Parks auf und präsentiert herausragende Werke der Blumenmalerei aus dem Nachlass der englischen Prinzessin Elizabeth. | Regulärer Eintritt

10–17 Uhr · *Floraler Frühlingmarkt*. Das Angebot reicht von Pflanzen für den Garten bis hin zu Keramik für Blumen und Kräuterseife. Dazu gibt es ein Imbiss-Angebot.

10–17 Uhr · *Magie des Papiers*. Kinder können selbst Papier schöpfen und mit Naturmaterialien verzieren. | Eintritt: Kinder bis 10 Jahre frei, Begleitperson mit erm. Eintritt; Materialkostenbeitrag: 1 €

11 & 16.15 Uhr · *Frühling im Fürstlich Greizer Park – ein thematischer Spaziergang*. Angelika Schinnerling führt während eines knapp einstündigen Spaziergangs durch den Park. Im Zentrum steht dabei natürlich die Suche nach seltenen Pflanzen. Eintritt: 3 €

15 Uhr · *Wildnis – Mensch – Kulturlandschaft*. Lyrik-Lesung und Podiumsgespräch mit Daniela Danz und Prof. Dr. Ilke Marschall (Erfurt) | Moderation Annette Seemann | Die Runde diskutiert mit lyrischen Intermezzis über Möglichkeiten und Grenzen künstlerischer Naturgestaltung | Regulärer Eintritt

SONNTAG

10–17 Uhr · *Höfische Gärten und Gewächse*. Siehe Samstag

14 & 16 Uhr · *Frischer Wind – Satire und Humor der Nachkriegszeit*. Führung durch die Ausstellung. Regulärer Eintritt

MONTAG

10–17 Uhr · *Höfische Gärten und Gewächse*. Siehe Samstag

15 Uhr · *Höfische Gärten und Gewächse*. Führung durch die Ausstellung | Regulärer Eintritt

19.30 Uhr · *Serenadenkonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach*. VVK 15 €, Abendkasse 18 € (UVP) Reservierung: TEL 036 61 . 705 80 oder info@sommerpalais-greiz.de



schloss kochberg

GROSSKOCHBERG

Das Ensemble von Schloss, Park und Theater Kochberg – einst Landsitz von Goethes Freundin Frau von Stein – gehört zu den besonders bezaubernden Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. In dem um 1600 erbauten, von einem Wassergraben umgebene Schloss, das 1733 in den Besitz der Familie von Stein überging, befindet sich heute ein Museum. Besonders Carl von Stein sorgte für frischen Wind in dem einstigen Rittergut Kochberg. Inspiriert durch die Zeit des Liebhabertheaters unter Goethes Leitung, verwirklichte der Sohn Charlotte von Steins ab 1793 dort seine Vorstellungen eines Musenhofs im klassizistischen Stil. Ein romantischer Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen lädt zu Spaziergängen ein.

Ein einzigartiges Kleinod ist das zum Schlossensemble gehörende, um 1800 errichtete Privattheater, das *Liebhabertheater*, das zur *European Route of Historic Theatres* gehört.

Jedes Jahr von Mai bis Oktober erweckt ein Sommerfestival das festlich gestaltete klassizistische Theater an den Wochenenden zum Leben: mit Opern- und Theateraufführungen, Kammerkonzerten und Lesungen.

SAMSTAG

11 & 15 Uhr · Öffentliche Thementour
anlässlich der Thüringer Schlössertage.
ca. 60 Min. | Preise: 6 €, 7–15 Jahre
3 €, bis 7 Jahre Eintritt frei | Treff-
punkt: Schloss Kochberg

17 Uhr · *Ariadne auf Naxos*.
Melodram von Georg Anton
Benda (1775) | Einführung
um 16.30 Uhr

SONNTAG

11 & 15 Uhr · Öffentliche Thementour
anlässlich der Thüringer Schlössertage.
ca. 60 Min. | Preise: 6 €, 7–15 Jahre
3 €, bis 7 Jahre Eintritt frei | Treff-
punkt: Schloss Kochberg

16 Uhr · *Ariadne auf Naxos*.
Melodram von Georg Anton
Benda (1775) | Einführung
um 15.30 Uhr



Schloss Kochberg
Im Schlosshof 3
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg

PFFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 18 Uhr

REGULÄR
21. MRZ bis 1. NOV 2024
Mi - Mo 10 - 18 Uhr | Di geschlossen

EINTRITT
5 € | erm. 4 € | Schüler (16 - 20 J.) 2 €
Kinder und Jugendliche unter
16 Jahren frei
Audioguide inklusive

INFORMATION & VORVERKAUF
ab 21. MRZ 2024

Mi - Mo 10 - 18 Uhr
TEL 03 67 43 . 225 32

ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabertheater.com

 Schloss Kochberg

Ariadne auf Naxos

Melodram von Georg Anton Benda (1775)
Text von Johann Christian Brandes

Das erste deutsche Melodram (Szenisches Schauspiel und Instrumentalmusik) *Ariadne auf Naxos* (1775) erzählt die tragische Liebesgeschichte zweier Königskinder aus verfeindeten Ländern. Ariadne, die Tochter des Königs von Kreta, die dem Athener Theseus half, den Minotaurus zu besiegen, folgte ihm aus Liebe auf die Felseninsel Naxos. Er entscheidet sich, sie dort zurückzulassen, um mit seinen Griechen zu neuen Heldentaten aufzubrechen.

Ensemble I Porporini | Ariadne: Natalia Voskobonnikova | Theseus: Christian Pohlert | Stimme der Oreade und Prolog: Andreas Schmitz | Musikalische Leitung: Gerd Amelung | Regie: Nils Niemann. Kostüme: André Markov | Produktion Silke Gablenz-Kolakovic



 Zuschauerraum
Liebhabertheater
Schloss Kochberg



veste heldburg

HELDBURG

Weithin sichtbar thront die Veste Heldburg südlich des Thüringer Waldes oberhalb der Stadt Heldburg. Erstmals 1317 urkundlich erwähnt, diente die mittelalterliche Burganlage den Henneberger Grafen und den Wettinern als Amtssitz. Im 16. Jahrhundert wurde sie zum Bergschloss mit einem der bedeutendsten Renaissancebauten in Mitteldeutschland ausgebaut. Der »Theaterherzog« Georg II. von Sachsen-Meiningen erweckte die teils ruinöse Anlage im 19. Jahrhundert aus ihrem Dornröschenschlaf und ließ sie im Sinne der Burgenromantik wiederherstellen.

Durch einen verheerenden Brand 1982 war sie erneut dem Verfall preisgegeben und wurde in den letzten Jahrzehnten schrittweise saniert. Heute ist sie Sitz des Deutschen Burgenmuseums. Im letzten Frühjahr wurde das Burgrestaurant »Helene« im Burghof eröffnet und lädt mit einer herrlichen Aussicht bei kulinarischen Köstlichkeiten zum Verweilen auf der Terrasse ein.



Deutsches Burgenmuseum 

Sonderausstellung

Dein Burgenland Thüringen
18. MAI 2024 bis 6. JAN 2025

Passend zum Thüringer Burgenjahr findet im Deutschen Burgenmuseum die Sonderausstellung *Dein Burgenland Thüringen* statt. Die Ausstellung lädt gleich zu einer mehrfachen Reise ein, einmal durch das Burgenland Thüringen mit seinen bekannten und weniger bekannten Burgen. Durch Luftaufnahmen und einzelne repräsentative Exponate werden die Besonderheiten der einzelnen Burgen veranschaulicht. Parallel hierzu findet im Ausstellungsrundgang eine »(Zeit-)Reise« durch die Burgenforschung und den Burgentourismus in Thüringen statt.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1 | 98663 Heldburg

INFORMATION & RESERVIERUNG
TEL 03 68 71 . 212 10
service@deutschesburgenmuseum.de

PFINGSTEN
Sa - Mo 10 - 17 Uhr

REGULÄR
APR - OKT | Di - So 10 - 17 Uhr
NOV, DEZ, MRZ | Di - So 10 - 16 Uhr
JAN & FEB | Sa - So 10 - 16 Uhr

An Feiertagen geöffnet,
am 24., 25. und 31.12. geschlossen.
Letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung

EINTRITT
7 € | erm. 3 €

Ermäßigung für Kinder 6 - 17 Jahre,
Schwerbehinderte, Studenten.

 Veste Heldburg

FREITAG

19.30 Uhr · *Dolce Vita*. Konzert.
Werke von Boccherini, Viotti,
Verdi, Rota und Morricone mit
dem »Duo Cellissimo«: Claudia
Schwarze und Eugen Mantu.
Dieser Sommerabend beginnt
mit Luigi Boccherini im beschau-
lichen Lucca und im zauberhaften
Piemont mit Giovanni Battista
Viotti. Von dort aus lädt das »Duo
Cellissimo« zu einer Reise durch
die italienische Opernlandschaft
von Rossini und Verdi und schließ-
lich zu italienischen Filmmusi-
ken von Rota und Morricone ein.
Kirchensaal | Eintritt: 20 €

SAMSTAG

11 Uhr · *Dein Burgenland Thüringen*.
Eröffnung der Sonderausstellung
mit Empfang | Eintritt frei

14 Uhr · *Dein Burgenland Thüringen*.
Führung durch die Sonderaus-
stellung | Eintritt, zzgl. Führungs-
gebühr: 3,50 €, Kinder 1,50 €
ca. 90 Min.

SONNTAG

11 & 13 Uhr · *Die Veste Heldburg auf-
gepeppt!* - Von der Burg zum Schloss.
Sonderführung | Eintritt, zzgl. Füh-
rungsgebühr: 3,50 €, Kinder 1,50 €
ca. 90 Min.

13 - 17 Uhr · *Spiele im Mittelalter*.
Armbrustschießen, Stelzenlauf und Co.
Was haben die Kinder im Mittel-
alter gespielt? Mitmachstationen
auf dem Burghof für Groß und Klein

MONTAG

11 - 16 Uhr · *Einblicke in die
Burgberg Imkerei*. Anlässlich des
Weltbienentags gibt es auf der
Bienenwiese des Burgberges Ein-
blicke in die Imkerei. Ganztägig
führt Christian Westhäuser über
die Wiese und erläutert für Jung
und Alt die Herkunft des süßen
Honigs. Freier Eintritt

11 & 13 Uhr · *Sonderführung durch die
sonst nicht zugänglichen Kellergewölbe
der Burg*. Führungsgebühr: 3 €,
Kinder 1 € | ca. 45 Min.

13 & 15 Uhr · *Die Veste Heldburg auf-
gepeppt!* - Von der Burg zum Schloss.
Sonderführung | Eintritt, zzgl.
Führungsgebühr: 3,50 €, Kinder
1,50 € ca. 90 Min.



schloss elisabethen**burg**

MEININGEN

Schloss Elisabethenburg in Meiningen wurde ab 1682 als Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen errichtet - benannt nach der Gemahlin des Bauherrn. Mit Festsälen und fürstlichem Wohnambiente, als Verwaltungszentrum, Ort von Musik, Kunst und Theater sowie als Heimat für bedeutende Bibliotheken und Archive repräsentiert der außergewöhnliche barocke Bau die Kulturstadt Meiningen und den Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth. Museen, Schlössergastronomie und Parkanlagen laden zum Verweilen ein.

Sonderausstellungen

*Zwischen Meiningen und Europa.
150 Jahre Gastspielreisezeit
des Meininger Hoftheaters*
bis 20. MAI 2024
Schloss Elisabethenburg,
Obere Galerie

1874 starteten die Gastspielreisen des Meininger Hoftheaters. Bis 1890 sollten in 16 Jahren 81 Tourneen und fast 2600 Vorstellungen erfolgen. Die Sonderausstellung widmet sich dem Phänomen der Gastspiele.

*Mei Mäninge - Fotografien aus
der Residenzstadt von 1870 bis 1914*
9. MAI bis 27. OKT 2024
Schloss Elisabethenburg,
Mittlere Galerie

Die Ausstellung zeigt die ersten Fotografien von Meiningen, beschäftigt sich mit dem damaligen Stadtbild und den ersten Meininger Fotografen. Vorgestellt werden Fotos der Altstadt und umliegenden Dörfer.

FREITAG

11 Uhr · *Versteckte Winkel.
Auf den Spuren der Dienstboten.*
Führung für Groß und Klein.
Schloss Elisabethenburg,
Museumskasse | ca. 60 Min.
Teilnahme mit Tageskarte

14 Uhr · *Zu Besuch bei Prinzessin
Sophie.* Kostümführung für Groß
und Klein | Schloss Elisabethen-
burg, Museumskasse | ca. 60 Min.
Teilnahme mit Tageskarte

16 Uhr · *Aufreger! Das Jugend-
Kunstprojekt »Brahms-Fantasi«*
Die Schüler*innen des Henfling-
Gymnasiums stellen ihre Arbei-
ten vor. Schlosskirche, Konzert-
saal Johannes Brahms | ca. 45 Min.
Eintritt frei

17 Uhr · *Brahms-Ehrung mit Musik.*
Brahms-Denkmal im Englischen
Garten, Meiningen | ca. 45 min.
Eintritt frei

19 Uhr · *Konzertabend mit Carmen
Piazzini (Klavier).* Schloss Elisa-
bethenburg, Marmorsaal | VVK
Museumsshop | Tickets: 10 €,
erm. 8 €



Meininger Museen
 Schloss Elisabethenburg
 Schlossplatz 1 | 98617 Meiningen
 TEL 036 93 . 88 10 10
 kontakt@meininger-museen.de

PFFINGSTEN
 Sa - Mo 10 - 18 Uhr

REGULÄR
 Di - So 10 - 18 Uhr

EINTRITT
 6 € | erm. 4,50 € | Kinder bis
 6 Jahre frei | Familienkarte 13 €

 Schloss Elisabethenburg

SAMSTAG

10 Uhr · Brahms-Wanderung.
 Begleitet wird die Tour von Stadt-
 historiker Julia Fischer, Meiningen
 GmbH | Treffpunkt: Tourist-
 Info Meiningen | ca. 90 Min.
 Eintritt frei | Anmeldung: TEL
 036 93 . 44 65 - 0 oder
 touristinfo@meiningen.gmbh

**14 Uhr · Brahms to go mit Dr. Maren
 Goltz.** Spaziergang | Treffpunkt:
 Staatstheater Meiningen.
 ca. 60 Min. | Eintritt frei

**16 Uhr · Brahms Meets Klezmer &
 Mehr.** Strupp'sche Villa, Meiningen.
 ca. 90 Min. | Tourist-Info oder
 Tickets vor Ort

20.30 Uhr · Jazz In Allen Räumen.
 Schloss Elisabethenburg, Marmor-
 saal | ca. 120 Min. | VVK Museums-
 shop

SONNTAG

**10-17 Uhr · Historische Spiele
 für Groß und Klein.** Schloss Elisa-
 bethenburg | Teilnahme frei

**10 Uhr · Architektonische Spurensuche
 in Burg und Schloss.** Schloss Elisa-
 bethenburg, Museumskasse | ca. 90
 Min. | Teilnahme mit Tageskarte

**11.15 Uhr · Trio Fontane + mit Werken
 von Johannes Brahms und Felix Men-
 delssohn Bartholdy.** Schloss Elisa-
 bethenburg, Marmorsaal | ca. 90 Min.
 Eintritt frei

**15 Uhr · Tuba Total - eine Reise durch
 die Tubageschichte.** Schloss Elisa-
 bethenburg, Marmorsaal | ca. 60 Min.
 Teilnahme mit Tageskarte

15 Uhr · Auftakt! Vogtland Philhar-
 monie Greiz/Reichenbach mit
 Werken von Johannes Brahms und
 Antonín Dvořák | Schloss Alten-
 stein, Innenpark | ca. 100 Min.
 bei Regen 15.15 Uhr Comödienhaus
 Bad Liebenstein | Tickets unter
 bad-liebenstein.de oder vor Ort

**16 Uhr · Zu Besuch bei Prinzessin
 Sophie.** Siehe Freitag

19 Uhr · Ein deutsches Requiem.
 Konzert | Stadtkirche Meiningen.
 ca. 90 Min. | Tickets www.mkgd.de,
 Tourist-Info oder Hotline:
 TEL 036 81 . 70 71 65

MONTAG

11 Uhr · Brahms-Safari.
 Familienwanderung | Treffpunkt:
 Tourist-Info | ca. 120 Min. | Eintritt
 frei | Anmeldung: TEL 036 93 . 44 65 - 0
 oder touristinfo@meiningen.gmbh

14 Uhr · Pfingstgottesdienst.
 Treffpunkt: Schloss Altenstein,
 Theaterplatz | ca. 90 Min.

15.30 Uhr · Führung Park Altenstein.
 Treffpunkt: Schloss Altenstein,
 Besucherzentrum am Hofmarschall-
 amt | ca. 90 Min. | Tickets vor Ort

Eine Kooperation des Fördervereins Altenstein e. V., der Bad Lieben-
 stein GmbH und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten,
 unterstützt von der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region



residenz schloss heidecksburg

RUDOLSTADT

Die Heidecksburg in Rudolstadt ist das prachtvollste Barockschloss des 18. Jahrhunderts in Thüringen. Als Hauptsitz der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt bildete die Heidecksburg über mehrere Jahrhunderte hinweg das Macht- und Kulturzentrum der Thüringer Kleinstaaten. Das Schloss bietet mit den weitgehend original erhaltenen Festsälen eine Fülle architektonischer Kostbarkeiten des Barock und Rokoko. Verschiedene Dauer- und Sonderausstellungen präsentieren ein breites Sammlungsspektrum: Gemälde, Graphik und Plastik, Porzellan und Naturgeschichte.

Unweit der Heidecksburg und zum Museumsverbund des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg gehörend, ist die Ruine der Klosterkirche in Paulinzella eines der bedeutenden romanischen Bauwerke in Deutschland. Südwestlich der Klosterkirche entstand bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts ein Jagdschloss, das die Grafen und späteren Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt nutzten.

Sonderausstellung

Verfall und Sehnsucht.

Die Romantik der Ruinen.

20. MRZ bis 31. OKT 2024

Amtshaus ThüringenForst
Paulinzella

Noch im ausgehenden 18. Jahrhundert galten Burg- und Schlossruinen als Schuttansammlungen, als Quelle billigen Baumaterials. Den Wandel brachte die Romantik, allen voran der Künstler Caspar David Friedrich, der in diesem Jahr seinen 250. Geburtstag feiern würde. Die Bilder der Romantiker und ihrer Nachfolger im 19. Jahrhundert haben das Bild von Ruinen als ein Landschaftselement stark geprägt und deren Sichtweise verändert. Die Sonderausstellung nimmt insbesondere die Klosterruine Paulinzella in den Fokus.



Klosterruine Paulinzella,

August Julius Wilhelm Ahlborn, 1824



SONNTAG

11 & 14 Uhr · Führung über das Klostergelände in Paulinzella und zum Zinsboden. Vor 900 Jahren wurde die romanische Klosterkirche Paulinzella geweiht. Während eines Rundgangs gibt Maria Porske von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten Einblicke in die Architektur und Geschichte des Ortes. Dabei gibt es auch die seltene Gelegenheit, das Zinsbodengebäude zu besichtigen.

14 Uhr · Führung durch die historischen Festräume der Heidecksburg. Während der Führung wird sinnlich erlebbar, wie sehr herrschaftliche Repräsentation in der Architektur und höfisches Zeremoniell sich gegenseitig bedingen und eine Einheit bilden. | Treffpunkt:

Residenzschloss Heidecksburg, Museumskasse | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter TEL 036 72 . 42 90 22

18 Uhr · *Impressionistische Streicherklänge*. Schlosskonzert. Werke von Johannes Brahms und Maurice Ravel mit dem Sondershäuser Streichquartett | Treffpunkt: Schallhaus der Heidecksburg, Untere Terrasse | Karten über den Ticketshop Thüringen oder Reservierung unter TEL 01 77 . 260 68 25 oder schwarze@elmos.de

Residenzschloss Heidecksburg
Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt
TEL 036 72 . 42 90 22
museum@heidecksburg.de

PFINGSTEN
Fr–Mo 10–17 Uhr
REGULÄR
Di–So 10–17 Uhr

EINTRITT
8 € | erm. 5 € | Familienkarte 18 €
(auch für Alleinerziehende)

**Museum für Kloster-,
Forst- und Jagdgeschichte**
Paulinzella 3 | 07426 Königsee
TEL 03 67 39 . 311 43
museum-paulinzella@heidecksburg.de

REGULÄR
MRZ–OKT | Mi–So 10–17 Uhr

PFINGSTEN
Fr–Mo 10–17 Uhr

EINTRITT
4 € | erm. 3 € | bis 14 Jahre frei

Sonderführungen sind anlässlich der Thüringer Schlössertage kostenfrei.

🌟 *Festsaal Heidecksburg*

MONTAG

15 Uhr · *Ein Streifzug durch die Außenanlagen von Schloss Heidecksburg*. Sonderführung. Lernen sie die Bauten, ihre Funktionen und die Gärten im Wandel der Jahrhunderte kennen | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter TEL 036 72 . 42 90 22 | Treffpunkt: Residenzschloss Heidecksburg, Museumskasse

15 Uhr · *900 Jahre Klosterweihe & 550 Jahre Amtshaus*. Festgottesdienst. Anlässlich der Jubiläen wird der traditionelle Pfingstgottesdienst in diesem Jahr von zahlreichen Gemeinden der evangelischen und katholischen Kirche als auch von Freikirchen gemeinsam begangen. | Treffpunkt: Wiese an der Klosterruine Paulinzella



wilhelmsburg schloss

SCHMALKALDEN

Schloss Wilhelmsburg ist die Perle unter den Renaissance-Schlössern und eines der wenigen Beispiele, an denen die Hofkultur der Frühen Neuzeit noch umfangreich zu erleben ist. Das Bauwerk aus der Spätrenaissance mit seinen frappierenden Wandmalereien, der in ihrer Zeit Maßstäbe setzenden Schlosskirche, der Hofstube und der Herenküche lädt zum Eintauchen in die Zeit um 1600 ein. Die Gäste sehen ehemalige Wohnräume, wie das Landgrafengemach, die Schlosskirche, den Weißen Saal, den Riesensaal sowie das Tafelgemach. Seit 2015 komplettiert der wiederhergestellte Terrassengarten das Ensemble, der kurz nach dem Schloss entstand und dem Vergnügen ebenso diene wie der Versorgung der Hofgesellschaft.

Die neue Dauerausstellung lässt eintauchen in die Zeit des Schmalckaldischen Bundes - in die Zeit der »festen Burg des Protestantismus« (Thomas A. Brady). Aufstieg und Niederlage der Verbündeten, Intrigen und Verrat, Reisen und Kommunikation sowie die Organisation des Bundes zeichnen ein detailliertes Bild der Reformationszeit. Mit ihrer spannenden Lebensgeschichte führt Herzogin Elisabeth von Rochlitz - das einzige weibliche Mitglied im Schmalckaldischen Bund - durch die Ausstellung in einem großen Stadtmodell Schmalckaldens. Zahlreiche Animationsfilme erzählen auf unterhaltsame Weise von den Ereignissen der Reformationszeit.

Sonderausstellung

SURREANTIS – Die fantastischen Welten des Valeriu Buev
bis 26. OKT 2024

Das Museum Schloss Wilhelmsburg präsentiert bislang noch nicht gezeigte Werke des renommierten moldawischen Impressionisten Valeriu Buev. Die Ausstellung nimmt den Besucher mit in ein buntes Sammelsurium schräger, entmenschlichter Figuren und fantasievoller Wesen. Krieg, Sexualität, Frieden, Liebe, Sehnsucht, Hoffnung, Natur, Technik - all dies sind Themen, die sich in den bildgewaltigen Werken Valeriu Buevs wiederfinden und die Vorstellungskraft des Betrachters anregen.

Valeriu Buev ist in Russland geboren, studierte fünf Jahre Bildende Kunst an der Staatlichen Universität Krasnodar und ist als Diplom-Maler und -Buchgestalter seit 1991 selbständig. Seit vielen Jahren lebt, wohnt und arbeitet er in Moldawien.



Museum Schloss Wilhelmsburg
Schmalkalden
Schlossberg 9 | 98574 Schmalkalden

PFINGSTEN
Fr-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
APR-OKT | Mo-So 10-18 Uhr
NOV-MRZ | Di-So 10-16 Uhr

EINTRITT
8 € | erm. 6 € | Familienkarte 14 €
Kinder bis 16 Jahre frei

INFORMATION & VORVERKAUF
TEL 036 83 . 40 31 86
info@museumwilhelmsburg.de

👑 Blick in die Dauerausstellung

FREITAG

14 Uhr · Der Schlossgarten im Wandel der Zeit... Führung durch die Gartenanlage von Schloss Wilhelmsburg. Unter Wilhelm IV. wurde nur der Küchengarten terrassiert und mit Obstbäumen bepflanzt. 1602 ließ sein Sohn, Landgraf Moritz von Hessen-Kassel, nach seinen Entwürfen den Südhang des Schlossgartens in eine terrassierte Gartenanlage nach italienischem Vorbild umwandeln. Gestalterischer Schwerpunkt waren mehrere Wasserspiele, aus Kupfer gefertigt: über Terrassen verteilt, mit Messingtieren als Wasserspeier. Die gesamte frühbarocke Gartenanlage war deutschlandweit die Erste, die so weitläufig gestaltet war. Später wurde diese Anlage Vorbild für die Wasserkunst Kassel

Wilhelmshöhe. Die Gartenanlage bildet ein aufeinander abgestimmtes System von Kompartimenten - eigenständigen Bereichen - oder Höfen. Zur Landesgartenschau 2015 wurde diese Anlage nach alten Aufzeichnungen von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten teilweise wieder hergestellt. In einer etwa einstündigen Führung wird dem Besucher Interessantes über die Gartenanlage von damals bis heute erzählt | Treffpunkt: Schloss- teich | Teilnahme: kostenfrei



👑 Valeriu Buev



schloss schwarzburg

SCHWARZBURG

MONTAG

Auf einem langen Bergsporn gelegen und von der Schwarza umflossen, gehörte die Schwarzburg bis 1940 zu den imposantesten Schlossenanlagen Deutschlands. Sie war das Stammhaus eines der mächtigsten thüringischen Adelsgeschlechter und namensgebend für eine ganze Dynastie – der Schwarzburger. Der letzte Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen dankte 1918 von Schloss Schwarzburg aus ab und nur wenige Monate später unterzeichnete Reichspräsident Friedrich Ebert in Schwarzburg die Weimarer Verfassung.

Die nahezu tausendjährige Geschichte der Schwarzburg fand jedoch ein abruptes Ende, als die Nationalsozialisten planten, das Gebäude zum Reichsgästehaus umzubauen. Die Arbeiten wurden 1942 eingestellt und hinterließen das prächtige Barockschloss als Ruine.

Zu den Anlagen des Schlosses zählt auch das Fürstliche Zeughaus, welches bereits 1453 als Harnischkammer Erwähnung fand. Mit der Eröffnung der Fürstlichen Erlebniswelten Schloss Schwarzburg 2018 ist neben dem Kaisersaalgebäude auch das Fürstliche Zeughaus wieder zugänglich.

Das Schloss-Hauptgebäude ist als Schaubaustelle im Rahmen von Führungen zugänglich.

14 Uhr · Vom Schloss zum Denkort – Spuren der Geschichte im Hauptgebäude von Schloss Schwarzburg. Führung. Schloss Schwarzburg war die Stammburg der Grafen von Schwarzburg. Im 18. Jahrhundert zum Barockschloss ausgebaut, erfolgte in den 1940er Jahren der Bruch. Ein geplanter Umbau zum Reichsgästehaus durch die Nationalsozialisten wurde 1942 aufgegeben. Lange Bauruine, konnte der nördliche Teil des Hauptgebäudes 2021 als Denkort der Demokratie wiedereröffnet werden. Zu den vergangenen und anstehenden Baumaßnahmen berichtet Architektin Carola Niklas von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten im Rahmen einer Sonderführung. | Veranstalter: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten



 Zinnsoldaten aus der aktuellen Sonderausstellung



Fürstliche Erlebniswelten
Schloss Schwarzburg
Schlossstraße 1a | 07427 Schwarzburg

PFINGSTEN
Fr-Mo 10-17 Uhr
REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr

EINTRITT
8 € | erm. 5 € | Familienkarte 18 €
(auch für Alleinerziehende)
Kinder bis 14 Jahre frei

Sonderführungen sind anlässlich der
Thüringer Schlössertage kostenfrei.

INFORMATION & VORVERKAUF
TEL 03 67 30 . 39 96 30
museum@schloss-schwarzburg.com

 Schloss Schwarzburg

Sonderausstellung

Zinn – geschmolzene Geschichte

3. MAI bis 1. DEZ 2024

Schloss Schwarzburg, Kaisersaalgebäude

Zinnfiguren waren im 19. Jahrhundert ein weit verbreitetes Spielzeug, deren Spektrum über den klassischen »Zinnsoldaten« hinausging: Im Laufe des 20. Jahrhunderts entwickelten sie sich zunehmend zum Sammlerobjekt. Ausgehend von einer Schenkung von Zinnfiguren, die die schwarzburgische Infanterie als Teil der napoleonischen Rheinbundarmee darstellen, blickt die Ausstellung auf die Geschichte der Zinnfiguren und wie mit diesen Geschichte dargestellt wurde und wird. Erstmals wird auch eine Auswahl aus ca. 150 Gussformen des 19. Jahrhunderts aus den Beständen des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg zu sehen sein, die auch für die Herstellung anderer Gegenstände aus Zinn dienen.





residenz schloss sondershausen

SONDRSHAUSEN

Das ehemalige Residenzschloss der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen thront eindrucksvoll über der Stadt. Es vereint alle Baustile seit der Renaissance harmonisch.

Das Schlossmuseum Sondershausen beherbergt sowohl Kunst und Kunsthandwerk als auch natur- und volkskundliche Bestände, insgesamt etwa zwanzig verschiedene Sammlungsgebiete.

Die Dauerausstellung gliedert sich in zwei große Bereiche: Die Geschichte der Dynastie der Grafen und Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen wird in den Räumen der Beletage vermittelt. Eine stadt- und landesgeschichtliche Ausstellung mit archäologischer, naturkundlicher und musikgeschichtlicher Abteilung findet sich im zweiten Obergeschoss. Zu den Glanzstücken des Museums gehört die »Goldenen Kutsche«, die in den ehemaligen Schlossremisen ausgestellt ist. Sie ist ein Staatswagen vom französischen Typ der »grand carosse« aus dem frühen 18. Jahrhundert und die einzig erhaltene Kutsche ihrer Art in Deutschland.

Daneben werden in der »Galerie im Schloss« Ausstellungen zeitgenössischer Kunst sowie thematisch wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.

Sonderausstellung

Stadt. Land. Schacht
bis 21. JUL 2024

Die Kali-Industrie hat Sondershausen maßgeblich geprägt. Fast jede Familie in der Stadt ist auf die eine oder andere Weise mit ihr verbunden. Das Schlossmuseum will das Thema deshalb stärker in den Blick nehmen.

Den Anfang macht die aktuelle Sonderausstellung. Sie stellt die Geschichten der Menschen, die sich an die Kali-Förderung erinnern, in den Mittelpunkt. Zu sehen sind kurze Videobeiträge, in denen Zeitzeug*innen über die Arbeit und das Leben in Sondershausen – vor, während und nach der Wende 1989 – berichten.



Schlossmuseum Sondershausen
Schloss 1 | 99706 Sondershausen

TEL 036 32 . 62 24 20
schlossmuseum@sondershausen.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-17 Uhr
Galerie HS24 auf Anfrage

REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr
Mo geschlossen, außer an Feiertagen

EINTRITT
7 €, erm. 4 €, Audioguide 1 €
Sonderausstellung, Galerie HS24
und Besuch der Mikwe (nach
Voranmeldung) 2 €

 Steinzimmer, Schloss Sondershausen

SAMSTAG

ganztägig · Suchspiel für Familien.
Bauepochen und Bauteile
zusammenbringen.
Erkundung auf eigene Faust*

10.30 Uhr · Geheime Schätze. Barocke
Räume von Schloss Sondershausen.*

12 Uhr · Von der Burg zum Schloss.
Führung zu 500 Jahren Baugeschichte*

15 Uhr · Träume von Italien.
Klassizistisches Schloss.*

16 Uhr · Ich sehe was, was du
nicht siehst ...! Kurzführung mit
Suchspiel zur Baugeschichte
für Familien*

SONNTAG

ganztägig · Suchspiel für Familien.
Bauepochen und Bauteile
zusammenbringen.
Erkundung auf eigene Faust*

10.30 Uhr · Hinter Schloss und Riegel.
Entdeckungen im Schaudépot.
Treffpunkt: Westflügel Durchgang
Burgweg

11 Uhr · Thüringer Schlosskonzert.
Treffpunkt: Blauer Saal

11.30 Uhr · Familien-Kellerführung
mit Schatzsuche. Treffpunkt:
Herkulesbrunnen

13.30 Uhr · Führung durch die Sonder-
ausstellung »Stadt. Land. Schacht«*

14.30 Uhr · Wer traut sich in den Keller?
Kellerführung | Treffpunkt:
Herkulesbrunnen

15.30 Uhr · Schlossführung.*

SONNTAG

ganztägig · Suchspiel für Familien.
Bauepochen und Bauteile
zusammenbringen.
Erkundung auf eigene Faust*

10.30 Uhr · Überblicksführung
Baugeschichte.*

12 Uhr · Mittelalterlicher
Kern & Renaissance im Schloss.
Thematische Führung.
Treffpunkt: Herkulesbrunnen

13.30 Uhr · Träume von Italien.
Klassizistisches Schloss.*

15 Uhr · Geheime Schätze. Barocke
Räume von Schloss Sondershausen.*

16 Uhr · Ich sehe was, was du
nicht siehst ...! Kurzführung mit
Suchspiel zur Baugeschichte
für Familien*

*Treffpunkt: Museumskasse



weimar klassikerstadt

Sie sind noch heute prachtvolle Zeichen ihrer Zeit - aber auch ihrer ganz individuellen Bewohner*innen: Die Schlösser in und um die ehemalige Residenzstadt Weimar.

Von der Wasserburg über das Renaissanceschloss bis hin zur barocken Drei- und schließlich Vierflügelanlage: Das in über 500 Jahren Bauzeit entstandene Stadtschloss der Herzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach zeugt als »steinerner Flickenteppich« noch heute von seiner bewegten Geschichte. Auch bei der Gestaltung der Innenräume hinterließ jedes Herrscherpaar seinen eigenen Fingerabdruck, dem jeweiligen Kunstgeschmack entsprechend. So schuf Maria Pawlowna mit den prachtvoll ausgeschmückten Dichtierzimmern eine bis heute faszinierende Gedenkstätte für das »Weimarer Viergestirn«, während ihr Ehemann Erbherzog Carl Alexander die Schlosskapelle im neoromanischen Stil entstehen ließ. Immer wieder von Neuem »aufgepeppt« wurde auch der Sommersitz der Herrscherfamilie. Ursprünglich als Jagdschloss mit Menagerie genutzt, wurde Schloss Belvedere im Laufe der Zeit zu einem typisch barocken Lustschloss, mit Pavillons, Uhren- und Kavaliershäusern sowie einem sich beständig wandelnden Landschaftspark.



 Schlosskapelle



Schloss und Park Belvedere

Weimar-Belvedere | 99425 Weimar
Schlossmuseum ab 7. JUN 24 geöffnet,
Schlossgelände frei zugänglich

Stadtschloss Weimar

Burgplatz 4 | 99423 Weimar
Schlossmuseum wegen Sanierungs-
und Umbauarbeiten geschlossen,
nur Führungen möglich

Wittumspalais

Am Palais 3 | 99423 Weimar

INFORMATIONEN & PREISE

TEL 036 43 - 54 54 00

besucherservice@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de

 Stadtschloss Weimar

SAMSTAG

11.30 & 13 Uhr · *Dichterwelten.
Die Dichtezimmer im Stadtschloss.*
Geführte Tour | ca. 60 Min.
Eintritt: 8 €, 7 bis 15 Jahren 5 €
Treffpunkt: Stadtschloss Weimar,
Löwenportal

12 & 14 Uhr · *Die wiedergewonnene
Schlosskapelle im Weimarer
Residenzschloss.* Geführte Tour.
ca. 60 Min. | Eintritt: 8 €,
7 bis 15 Jahren 5 € | Treffpunkt:
Stadtschloss Weimar, Löwenpor-
tal

15 Uhr · *Geführte Tour unter freiem
Himmel* | ca. 60 Min. | Eintritt: 6 €,
3 bis 15 Jahren 3 € | Treffpunkt:
Schloss Belvedere

14 Uhr · *Mitmachstation Zimmer Frei.
Gestalte ein Zimmer im Schloss.*
Zusätzlich gibt es eine Ausstellung
von Entwürfen zum Schlossinnen-
hof, die in Kooperation mit der
Jenaplanschule Weimar im Rah-
men des Projekts »Denkmal aktiv«
entstanden sind. | bis ca. 18 Uhr.
Eintritt frei | Co-Labor, Burgplatz 4

10 Uhr · *Rucksack-Tour: Unterwegs
mit Barbara Brück.* Gemeinsam mit
Barbara Brück begeben ihr euch auf
Entdeckungstour und erkundet sie-
ben besondere Orte der Reformati-
onszeit. Barbara zeigt euch nicht
nur, wie es hier vor 450 Jahren aus-
sah. | Für Kinder von 6–12 Jahren.
bis ca. 18 Uhr | kostenfrei | Ausleihe
im Wittumspalais (Kasse) und an
der Tourist-Information am Markt

SONNTAG

14 Uhr · *Mitmachstation Zimmer Frei.
Gestalte ein Zimmer im Schloss.*
Zusätzlich gibt es eine Ausstellung
von Entwürfen zum Schlossinnen-
hof, die in Kooperation mit der Jen-
aplanschule Weimar im Rahmen
des Projekts »Denkmal aktiv« ent-
standen sind. | bis ca. 18 Uhr. Ein-
tritt frei | Co-Labor, Burgplatz 4

10 Uhr · *Rucksack-Tour: Unterwegs
mit Barbara Brück.* Gemeinsam mit
Barbara Brück begeben ihr euch auf
Entdeckungstour und erkundet sie-
ben besondere Orte der Reformati-
onszeit. Barbara zeigt euch nicht
nur, wie es hier vor 450 Jahren aus-
sah. | Für Kinder von 6–12 Jahren.
bis ca. 18 Uhr | kostenfrei | Ausleihe
im Wittumspalais (Kasse) und an
der Tourist-Information am Markt

 Dichtezimmer, Stadtschloss Weimar





 Schloss Belvedere

Sonderausstellungen

Sophie. Macht. Literatur.
Eine Regentin erbt Goethe
8. APR bis 15. DEZ 2024

Die Sonderausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv widmet sich kritisch den Verdiensten der Weimarer Großherzogin Sophie um die Pflege und Förderung von Goethes handschriftlichem Nachlass im späten 19. Jahrhundert und fragt nach der Verbindung von Literatur und Politik bis ins Heute.

Bauhaus und Nationalsozialismus
9. MAI bis 15. SEPT 2024

Die erste Ausstellung zum Thema »Bauhaus und Nationalsozialismus« verdeutlicht die vielfältigen Wege, die Künstler*innen im Umgang mit einem totalitären Herrschaftssystem eingeschlagen haben. Die Jahresausstellung der Klassik Stiftung Weimar setzt sich erstmals öffentlich mit dem Thema »Bauhaus und Nationalsozialismus« auseinander. Die Schau im Bauhaus-Museum Weimar, Museum Neues Weimar und Schiller-Museum zeigt rund 450 Kunst- und Designobjekte aus Privatsammlungen und renommierten Museen in Europa und den USA. Die Werke verdeutlichen die komplexe politische Geschichte des Bauhauses bis zu seiner Schließung 1933 und zeigen die äußerst unterschiedlichen Lebenswege der Bauhåusler*innen im Nationalsozialismus.

Caspar David Friedrich
22. NOV 2024 bis 2. MRZ 2025

Caspar David Friedrich gilt heute als der bedeutendste Künstler der Romantik. Kaum bekannt ist jedoch, dass seine Karriere ihren Ausgang in Weimar nahm. Zugleich ist Weimar der Ort, an dem der Künstler im ersten Jahrzehnt seiner Laufbahn mehr Werke ausstellte als an sonst einem Ort. Anlässlich des 250. Geburtstags Caspar David Friedrichs thematisiert die Ausstellung, welche Einflüsse die Weimarer Klassik und insbesondere Goethe auf den jungen Künstler hatten. Im Schiller-Museum wird hierfür erstmals der bedeutende Weimarer Friedrich-Bestand der Öffentlichkeit präsentiert.

musikalische höhepunkte

KONZERTREIHE

Die Veranstaltungsreihe der *Thüringer Schlosskonzerte* lädt 2024 im Rahmen der *Thüringer Schlössertage* zu einem exquisiten Kammermusikprogramm ein.

Die prächtigen Festsäle der Thüringer Residenzen, die historischen Schlosskirchen und -theater sowie einmalige Orte in den Park- und Gartenanlagen zeugen von der langen und traditionsreichen Geschichte von Musikaufführungen und Konzerten in Thüringer Schlössern und Burgen. Musik war schon immer ein wichtiger Bestandteil im höfischen Leben, ob auf einer Burg oder einem Schloss.

Vier Vorstellungen der renommierten Konzertreihe *Thüringer Schlosskonzerte* finden an den Pfingstfeiertagen im Rahmen der *Thüringer Schlössertage* statt. Mit einer einzigartigen Atmosphäre und hochkarätigen Künstler*innen bieten die Konzerte ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikliebhaber*innen. Tauchen Sie ein in die Welt der klassischen Musik und genießen Sie dabei die magische Verbindung von Klang und Historie in den prächtigen Kulissen der Thüringer Schlösser.

Machen Sie Ihren Besuch auf einer der Thüringer Residenzen komplett, krönen Sie ihn mit einem Konzertbesuch und genießen Sie einen fürstlichen Ohrenschmaus!

KONZERTE

Freitag, 17. MAI, 19.30 Uhr

Dolce Vita

Boccherini | Viotti | Verdi

Rota | Morricone

mit dem Duo Cellissimo Claudia Schwarze und Eugen Mantu (Celli)
Veste Heldburg, Saal

Samstag, 18. MAI, 17 Uhr

Vive la France!

Auric | Ibert | Milhaud

Trio d'anches mit Christine

Leipold (Oboe), Hagen Biehler

(Klarinette) und Alexander

John (Fagott)

Altes Schloss Dornburg, Kaisersaal



 Konzerte an besonderen Orten

Pfingstsonntag, 19. Mai, 11 Uhr

Wasser und Eis

Schubert | Debussy | Mendelssohn

Klavierduo mit Miku Nishimoto-Neubert
und Ralph Neubert

Schloss Sondershausen, Blauer Saal

Pfingstmontag, 19. Mai, 18 Uhr

Romantische und

impressionistische Streicherklänge

Brahms | Ravel

Sondershäuser Quartett mit Adrian Liviu
Stanciu und Radu Stanciu (Violinen),
Tereza Simona Luca (Viola) und Sebastian
Hennemann (Cello)

Heidecksburg Rudolstadt, Schallhaus



 Duo Cellissimo

KARTEN

www.ticketshop-thueringen.de

(Schüler/Studierende je 50% Ermäßigung)

www.thueringer-schlosskonzerte.de

Ausblick

AUFGESTANDEN!
HERRSCHAFT UND VOLK
6. BIS 9. JUNI 2025

Die prunkvollen Schlösser und Residenzen der Thüringer Fürstenfamilien zeugen von der einstigen Macht und Herrschaft, während sich der Alltag der einfachen Bevölkerung in den Städten und auf dem Land meist bescheiden und arbeitsreich gestaltete. Trotz der klaren Hierarchie zwischen Herrschaft und Volk gab es auch Momente des Aufbegehrens und der Veränderung, die die soziale Dynamik jener Zeit prägten. Auch in der Kunst und in der Musik spiegelten sich diese Spannungen wider und schufen ein faszinierendes Bild von einer Epoche, die geprägt war von Prachtentfaltung und gesellschaftlichem Wandel.

Die Schlösser und Gärten der Schatzkammer Thüringen widmen sich im kommenden Jahr diesem interessanten und vielfältigem Thema und begleiten die Besucher*innen mit thematischen Führungen, bei Ausstellungen und Konzerten auf einer spannenden Zeitreise.



 Schloß Burgk

thüringer schlosser 20. SEPTEMBER kindertag



Feenstaub und Wunderkerze,
Flitzbogen,
Keks und Scherzel!

Diese Schlösser kannst Du am 20. September besuchen:

ALTENBURG · ARNSTADT · BURGK · DORNBURG
ERFURT/MOLSDORF · GOTHA · GREIZ · HELDBURG
MEININGEN · RUDOLSTADT · SCHMALKALDEN
SONDERSHAUSEN · WEIMAR

WWW.SCHATZKAMMER-THUERINGEN.DE



 Schloss Altenstein

 Schloss Ettersburg



 Schloss Tiefurt

© FRIEDENSTEIN
STIFTUNG GOTHA

service@stiftung-friedenstein.de
www.stiftung-friedenstein.de

Koordinatorin
Schatzkammer Thüringen
Janine Böhm

TEL 036 21 . 823 45 05
janine.boehm@stiftung-friedenstein.de

Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1 | 99867 Gotha
TEL 036 21 . 823 40

schatzkammer thüringen

Die *Schatzkammer Thüringen* lädt Sie ein, das reiche Erbe höfischer Kultur in Thüringen zu erleben - fürstliche Schlösser mit ihren Sammlungen und Gärten.

Jahrhundertlang bestand Thüringen aus zahlreichen kleinen Herrschaftsgebieten. Konkurrenz und Austausch prägten die engen Beziehungen zwischen den Herzögen, Fürsten und Grafen. Vor allem durch die Förderung von Kunst und Kultur wetteiferten die Landesherren. Vorbild waren die großen Höfe Europas.

Bedeutende Architekten und Künstler schufen Schlossbauten von herausragender Qualität. Teils gingen die Schlösser schrittweise aus Burganlagen hervor, teils wurden sie nach ehrgeizigen Plänen neu errichtet. Prunkvolle Säle von der Renaissance bis zum Historismus, repräsentative Appartements des Barock, verspielte Rokokokabinette und noble klassizistische Räume lassen das höfische Leben eines halben Jahrtausends lebendig werden.

Fürsten waren Sammler. In ihren Kunst- und Wunderkammern fand sich anfangs eine bunte Mischung aus exotischen Fundstücken, Gemälden, Goldschmiedearbeiten und vielem mehr. Später entwickelten sich daraus Spezialsammlungen, die bis heute jedes Schlossmuseum einzigartig machen.

Thüringische Höfe gehörten zu den Vorreitern moderner europäischer Gartenkunst. Schon im 18. Jahrhundert entstanden Parks nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Hermann Fürst von Pückler-Muskau ist der prominenteste der bedeutenden Gartenvirtuosen, die hier ihre Spuren hinterließen.

1 Residenzschloss Altenburg

2 Schlossmuseum Arnstadt

3 Museum Schloß Burgk

4 Dornburger Schlösser

5 Schlossmuseum Molsdorf

6 Schloss Friedenstein Gotha

7 Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz

8 Schloss Kochberg

9 Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg

10 Meininger Museen
Schloss Elisabethenburg

11 Thüringer Landesmuseum
Heidecksburg

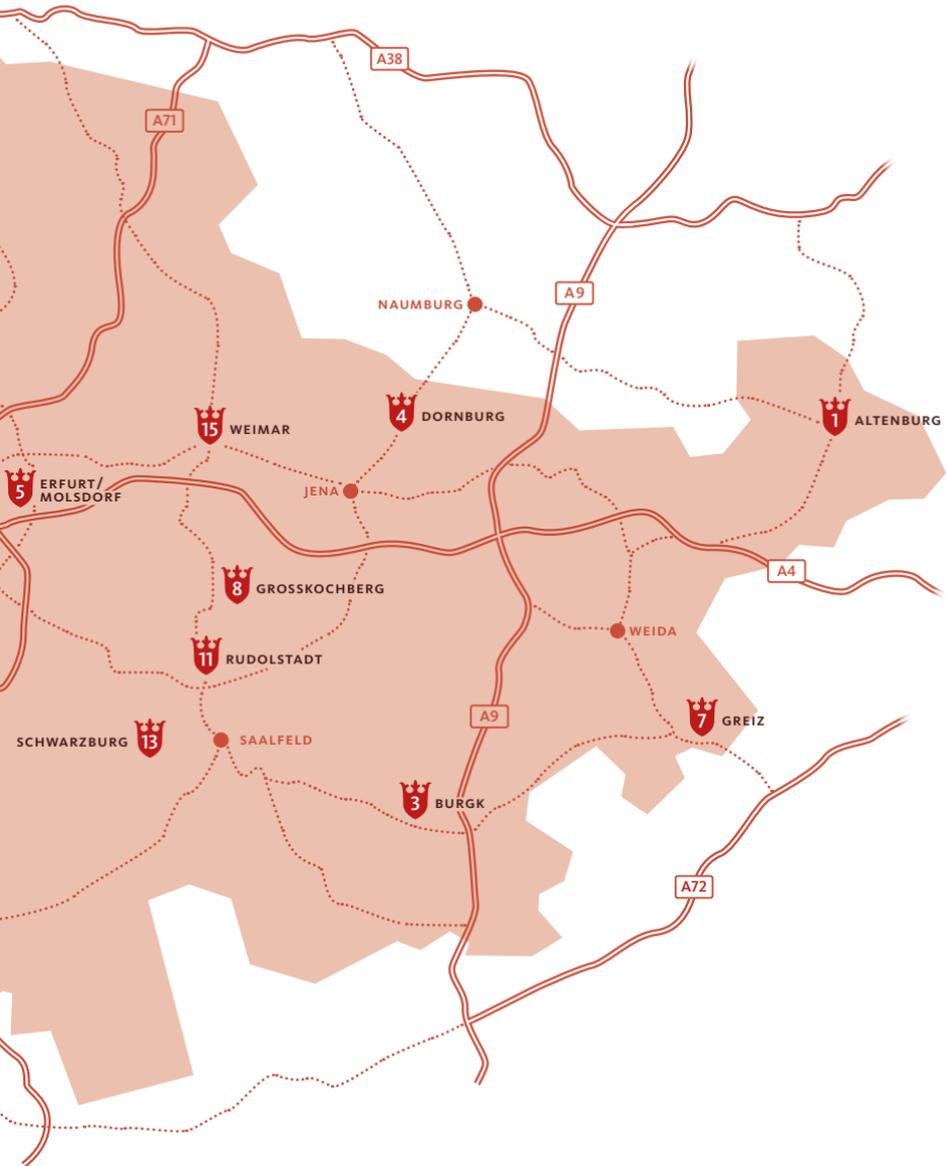
12 Museum Schloss
Wilhelmsburg Schmalkalden

13 Fürstliche Erlebniswelten
Schloss Schwarzburg

14 Schlossmuseum
Sondershausen

15 Stadtschloss Weimar
Schloss und Park Belvedere
Wittumspalais





A38

A71

A9

NAUMBURG



WEIMAR



DORNBURG



ALTENBURG



ERFURT/
MOLSDORF

JENA



GROSSKOCHBERG

A4



RUDOLSTADT

WEIDA

SCHWARZBURG



SAALFELD

A9



GREIZ



BURGK

A72

 **Schloss- und Kulturbetrieb
Residenzschloss Altenburg**
Schloss 2 | 04600 Altenburg
**Tourismus-Information
Altenburger Land**
Markt 10 | 04600 Altenburg
TEL 034 47 . 89 66 89
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

 **Schlossmuseum Arnstadt**
»Neues Palais«
Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt
Tourist-Information Arnstadt
Markt 1 | 99310 Arnstadt
TEL 036 28 . 60 29 32
information@arnstadt.de
www.bachstadt-arnstadt.de

 **Museum Schloß Burgk**
Burgk 17 | 07907 Schleiz
Stadtinformation Schleiz
Neumarkt 13 | 07907 Schleiz
TEL 036 63 . 42 87 35
tourist-info@schleiz.de
www.schleiz.de

 **Dornburger Schlösser**
Max-Krehan-Straße 6
07774 Dornburg-Camburg
Tourist-Information Jena
Markt 16 | 07743 Jena
TEL 036 41 . 49 80 50
tourist-info@jena.de
www.jenaturismus.de

 **Schlossmuseum Molsdorf**
Schlossplatz 6 | 99094 Erfurt
**Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH**
Benediktsplatz 1 | 99084 Erfurt
TEL 03 61 . 664 00
info@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de

 **Friedenstein Stiftung Gotha**
Schlossplatz 1
99867 Gotha
**Tourist-Information Gotha/
Gothaer Land**
Hauptmarkt 40 | 99867 Gotha
TEL 036 21 . 51 04 50
tourist-info@gotha-adelt.de
www.kultourstadt.de

 **Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz**
Fürstlich Greizer Park
07973 Greiz
Tourist-Information Greiz
Burgplatz 12/Unteres Schloss
07973 Greiz
TEL 036 61 . 68 98 15
tourismus@greiz.de
www.greiz.de

 **Schloss Kochberg**
Im Schlosshof 3
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg
**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 4 | 99423 Weimar
TEL 036 43 . 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

 **Deutsches Burgenmuseum**
Veste Heldburg
Burgstraße 1 | 98663 Heldburg

Touristinformation
Stadt Heldburg
Hauptstraße 4
98663 Heldburg OT Bad Colberg
TEL 03 68 71 . 201 59
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

 **Meininger Museen**
Schloss Elisabethenburg
Schlossplatz 1 | 98617 Meiningen

Tourist-Information Meiningen
Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TEL 036 93 . 446 50
touristinfo@meiningen.gmbh
www.meiningen.de

 **Thüringer Landesmuseum**
Heidecksburg
Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt

Touristinformation Rudolstadt
Markt 8 | 07407 Rudolstadt
TEL 036 72 . 48 64 40
info@rudolstadt.de
www.rudolstadt.de

 **Museum Schloss**
Wilhelmsburg Schmalkalden
Schlossberg 9
98574 Schmalkalden

Tourist-Information
Schmalkalden
Auer Gasse 6-8
98574 Schmalkalden
TEL 036 83 . 609 75 80
info@schmalkalden.de
www.schmalkalden.de

 **Fürstliche Erlebniswelten**
Schloss Schwarzburg
Schlossstraße 1a
07427 Schwarzburg

Tourist- und Service Center
Bad Blankenburg
Bahnhofstraße 23
07422 Bad Blankenburg
TEL 03 67 41 . 26 67
info@rennsteig-schwarzatal.de
www.bad-blankenburg.de

 **Schlossmuseum Sondershausen**
Schloss 1 | 99706 Sondershausen

Touristinformation
Sondershausen
»Alte Wache« Markt 9
99706 Sondershausen
TEL 036 32 . 78 81 11
touristinfo@stadt-
sondershausen.de
www.sondershausen.de

 **Stadtschloss Weimar**
Burgplatz 4 | 99423 Weimar

Schloss und Park Belvedere
Weimar-Belvedere
99423 Weimar

Wittumspalais
Am Palais 3 | 99423 Weimar

**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 4 | 99423 Weimar
TEL 036 43 . 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

Thüringer Schlössertage

Koordinatorin Schatzkammer Thüringen

Janine Böhm

TEL 036 21 | 823 45 05 · E-Mail janine.boehm@stiftung-friedenstein.de

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE

WWW.SCHATZKAMMER-THUERINGEN.DE

HERAUSGEBER

Schatzkammer Thüringen

c/o Friedenstein Stiftung Gotha

Schloss Friedenstein | Schlossplatz 1 | 99867 Gotha

TEL 036 21 . 823 40 | Fax 036 21 . 823 41 90

service@stiftung-friedenstein.de · www.stiftung-friedenstein.de

BILDNACHWEIS

Umschlag, Vorderseite Abb.: Johann Ernst Heinsius, Die Baukunst, 1762/64, Ausschnitt, Supraporte im Grünen Saal des Residenzschlosses Heidecksburg, Rudolstadt, Foto: bildarchiv foto marburg, Uwe Gaasch /// **Umschlag, hinten innen** Artothek und Klassik Stiftung Weimar /// **Altenburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Fotos Sonderausstellung: © punctum, Foto: Esther Hoyer, © Residenzschloss Altenburg /// **Arnstadt** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Philip Hort | Foto Sonderausstellung: Sospiratem, Foto: Ewa Milun-Walczak /// **Burgk** © Museum Schloß Burgk, Foto: Dominik Ketz /// **Dornburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Philip Hort | Foto Sonderausstellung © STSG, Foto: Fanny Rödenbeck /// **Erfurt/Molsdorf** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn /// **Gotha** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn /// **Greiz** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn /// **Kochberg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Foto Sonderausstellung © Liebhabertheater Schloss Kochberg, Foto: Maik Schuck /// **Heldburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Foto Sonderausstellung © Veste Heldburg, Foto: Björn Chilian /// **Meiningen** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn /// **Rudolstadt** © Heidecksburg, Foto: Alexander Kreher /// **Schmalkalden** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn /// **Schwarzburg** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Marcus Glahn | Foto Sonderausstellung © Schloss Schwarzburg, Foto: Christopher Leikauf /// **Sondershausen** © ZK Medien /// **Weimar** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn | © Klassik Stiftung Weimar, Fotos: Roland Rossner, Candy Welz /// **Musikalische Höhepunkte** © Schatzkammer Thüringen, Foto: Philip Hort | © Claudia Schwarze-Nolte, Foto: Lutz Edelhoff /// **Ausblick** © Museum Schloß Burgk, Fotos: Marcus Glahn /// **Schatzkammer Thüringen** © Schatzkammer Thüringen, Fotos: Marcus Glahn

GESTALTUNG

Goldwiege | Visuelle Projekte

DRUCK

Druckmedienzentrum Gotha

Dieses Projekt wird im Rahmen von
»Open Friedenstein!« gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE

6. bis 9. Juni 2025

Aufgestanden! Herrschaft und Volk

22. bis 25. Mai 2026

Aufgeführt! Fahrendes Volk und höfisches Theater



Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten,
historische Theater, erlesene Sammlungen - Thüringen bewahrt
ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche
Besucherinnen und Besucher begeistert. In keinem anderen Land-
strich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit
ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so eng beieinander.

Am Pfingstwochenende möchten wir Ihnen die
leuchtende Pracht der Fürstenhöfe lebendig vor Augen führen:
mit spannenden Führungen, Konzerten, lehrreichen Vorträgen
und unterhaltsamen Veranstaltungen.